

Lehrerverband stimmt Entlastungen zu

SCHWALM-EDER. Der Verband Bildung und Erziehung, Regionalverband Eder-Schwalm (VBE), begrüßt die Ankündigung aus dem Kultusministerium zur Entlastung von Lehrkräften. Demnach sollen Schulen ab Februar kommenden Jahres für die Betreuung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiV) eine Unterrichtsstunde pro LiV zugewiesen werden. Außerdem plane das Kultusministerium Verwaltungskräfte an die Schulen zu schicken, um diese bei Verwaltungsaufgaben zu unterstützen.

In einer Mitteilung schreibt der VBE-Vorstand Eder-Schwalm, man habe schon 2011 mit Eingaben zur Belastung der Lehrkräfte an die damalige Kultusministerin Nicola Beer gewandt. Diese hatte die Einsetzung einer Arbeitsgruppe mit dem Ziel zugesagt, die Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben an den Schulen zu überprüfen, um Möglichkeiten für Entlastungen der Lehrkräfte zu schaffen.

Nun sei zu hoffen, dass es nicht bei der Ankündigung einer Entlastungsstunde für die Mentoren bleibe, so die Mitteilung des VBE-Regionalvorstands. (ras)

Zwölf Leser gehen gratis zur Scharfen Barte

MELSUNGEN Der Countdown für den Melsunger Kabarett-Wettbewerb Scharfe Barte läuft, die erste Runde startet am Montag. Über das HNA-Glückstelefon haben wir fünfmal zwei Karten bei freier Veranstaltungswahl verlost. Die Gewinner sind: Annelie Prenzlow, Melsungen; Heinz Keim, Neuental; Gisela Gröschner, Fritzlar; Klaus Lehmann, Melsungen; Anette Hake-Siemon, Fritzlar.

Glück hatte Nicole Elsner aus Körle. Sie hat zwei Abokarten gewonnen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Die Wunschorstellung melden bei Kultur- und Touristinfo unter Tel. 0 56 61/70 82 00 oder direkt an der Abendkasse. Die Veranstaltungen finden statt am Montag, 5. November, Mittwoch, 7. November und Montag, 12. November jeweils ab 19.30 Uhr in der Melsunger Kulturfabrik.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 17. November, ab 19 Uhr statt. (cha)

Karten: ab 10 Euro in der Kultur- und Touristinfo



Fielen nur aufgrund ihrer dunklen Kleidung auf: Die Spitzenhandballer des MT Melsungen Felix Danner (links) und Simon Birkefeldt machten den Sportunterricht für die Kinder der Ernst-Reuter-Schule zum unvergesslichen Erlebnis.

Foto: Dorothea Wagner

Den Idolen ganz nah

Handball-Stars der MT Melsungen trainierten mit Ernst-Reuter-Schülern

Von Dorothea Wagner

EDERMÜNDE. „Guten Morgen liebe Kinder“, mühelos tönt Felix Danners tiefe Stimme durch die Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule. Als die Grundschüler aufgeregt im Chor „Guten Morgen Herr...“, antworten und beim Namen plötzlich abbrechen und verlegen kichern wird klar: Die Kinder wissen, das ist ein ganz besonderer Sportunterricht, auch wenn sie die Namen der prominenten Gäste in ihrer Turnhalle nicht kennen. Ähnliches gilt für den Handball-sport.

Fußball kenne jeder, Handball sei dagegen weniger vertreten, sagt Sportlehrerin Nadine Goldmann. „Spannend, aufregend“, das sei ihr durch den Kopf gegangen, als sie hörte, MT Melsungen kommt an die Grundschule. Zu verdanken ist das Vivian Sander, der Vorsitzenden des Elternbeirates. Sie hatte von der Aktion „Trainieren mit Idolen“ des Vereins gehört und die Werbung der Schule in Gang gebracht. In dem Anmeldeformular soll auch die Frage be-

antwortet werden, warum die Klasse mit den Handball-Profis der MT trainieren sollte. „Jeder will Messi sein oder Ronaldo, aber wir haben hier Nationalspieler quasi um die Ecke“, lautet Sanders Begründung. Beim Training könnten die Kinder die Nähe zu den Erstligisten aus Melsungen finden und den heimischen Sport kennenlernen.

Handball wird an der Ernst-Reuter-Schule ab dem letzten Grundschuljahr im Unterricht eingeführt, erklärt Lehrerin Goldmann. Dabei lernen sie

Hintergrund

Bewerben für ein Training mit der MT

Schulen können sich für eine Trainingseinheit mit Handballern der MT Melsungen bewerben. Dabei kommen Profi-Spieler, darunter auch Nationalspieler in den Sportunterricht. Ob Training, Übungen, Spiele oder Autogramme – wie die Zeit genutzt werden soll, kann selbst bestimmt werden. Die Aktion „Trainieren mit Idolen“ findet in Abstimmung zwischen dem Staatlichen Schulamt für den

Landkreis, der Stadt Kassel und der MT Melsungen Bundesligahandball sowie durch die Unterstützung der E.ON Energie Deutschland statt. Bei der Bewerbung müssen die Schullart, die Schülerzahl, die Klassenstufe und der Terminwunsch angegeben werden; zudem der Grund, warum die Klasse sich die Trainingseinheit wünscht. (dwm)

www.mt-melsungen.de/service/trainieren-mit-idolen

die Regeln und erste Techniken kennen. Das steht auch beim Besuch der Profi-Handballer Felix Danner und Simon Birkefeldt an. Eine Trainingseinheit beinhaltet rund eine Stunde Koordinationsübungen und Spiele. Schnell bringen die Viertklässler erste Wurfübungen hinter sich, als es schon ans nächste Level geht: Wie wehrt man einen gegnerischen Spieler ab? Schnelligkeit und Geschick ist gefragt, als die Kinder jeweils zu zweit ein Slalom-Parcours durchliefen. Wer als Erster im

Ziel ankam, durfte den Ball so schnell es geht zum Tor dribbeln und einen Wurf wagen. Der zweite Spieler hatte die Aufgabe, genau das zu blockieren.

„Es ist gut, die Kinder in Bewegung zu bringen“, sagt Felix Danner über die Aktion seines Vereins. Dabei haben auch die Erwachsenen sichtlich Spaß: „Kinder sind sehr fröhlich, man bekommt immer viel Energie von ihnen“, sagt Simon Birkefeldt. Der Däne gehört zu den Neuzugängen beim Handball-Bundesligisten.

Zum Schluss der Trainingseinheit sind Autogramme eingeplant, außerdem können die Schüler die Fragen stellen, die ihnen am meisten unter den Nägeln brennen. „Wie viel verdient ihr“, sei die am häufigsten gestellte Frage von Kindern, sagt Felix Danner lachend. Danach folge typischerweise „Wie groß bist du? Wie viel wiegst du?“. Doch Sportler sind da nicht zimperlich und Danner rückt ohne zu zögern mit der Antwort heraus: 1,98 Meter groß und 108 Kilo schwer.

Vortrag für Landwirte zur Dürrehilfe

Kreise Kassel und Schwalm-Eder stellen Unterstützungsprogramm vor

SCHWALM-EDER. Noch bis zum 29. November können Landwirte, deren Betriebe die durch das anhaltend extrem trockene Jahr starke Ausfälle

und Einbußen hatten und dadurch existenzgefährdet sind, Anträge auf finanzielle Hilfen stellen. Hierzu findet eine Informationsveranstaltung des

Landkreises Kassel und des Schwalm-Eder-Kreises statt.

Die Veranstaltung beginnt am Montag, 5. November, um 15 Uhr in der Stadthalle in

Baunatal. Vorgestellt wird das Dürrehilfsprogramm von Vertretern des jeweiligen Fachbereiches für Landwirtschaft. (ras)

Ein Gottesdienst für viele in der Region

GUDENSBERG. Der erste Regionalgottesdienst im Kooperationsraum Chattengau findet am Sonntag, 4. November, ab 10 Uhr in der Gudensberger Stadtkirche St. Margarethe statt. Im Mittelpunkt stehen Lieder aus dem neuen Gesangbuch EG+. Sie werden von einem Projektchor aus Fritzlar und dem Posaunenchor aus Sand vorgetragen und begleitet, heißt es in einer Mitteilung. Gestaltet wird er von den Pfarrern der Chatten-gau, Pfarrer Hartmann, Pfarrer Fuest, Pfarrerin Goebel, Pfarrerin Krause, Pfarrerin Weisheit, Pfarrerin Deist, Pfarrerin Knipp und Pfarrer Böttner zusammen mit dem Bezirkskantor Reiner Volkmann.

Hintergrund für den Regionalgottesdienst ist das Gesetz über Kooperationsräume, das die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck beschlossen hat. Mit Beginn des neuen Jahres wird das Gesetz in den Gemeinden umgesetzt, die dadurch näher zusammenrücken und die kirchlichen Angebote in der Region bündeln, heißt es weiter.

Die Kirchengemeinden Gudensberg, Obervorschütz-Maden, Grifte-Holzhausen, Halldorf und Dissen, Besse, Niederstein-Wichdorf, Metzke, Ermetheis, Dorla, und Kirchnberg, Riede und Werkel haben sich so zu dem Kooperationsraum Chattengau zusammengeschlossen. (lef)

Vortrag über Therapien der Osteoporose

SCHWALM-EDER. Unter dem Titel „Osteoporose gestern und heute“ referiert Dr. med. Lutz Gercke am Mittwoch, 7. November, im Ev. Gemeindehaus Ederdorf, Wolfspfad 39. Beginn ist um 17 Uhr. Veranstaltung wird der Nachmittag von der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Frankenberg und Umgebung. Der Eintritt ist kostenlos. Dr. Gercke ist als Facharzt für Nuklearmedizin in einer Gemeinschaftspraxis in Bad Wildungen tätig. Hier beschäftigt er sich seit über 30 Jahren mit dem Thema Osteoporose. Der Referent wird über die Weiterentwicklung in der Diagnostik und Behandlung der Osteoporose in den vergangenen Jahren berichten. Er begleitet die Selbsthilfegruppe seit ihrer Gründung 1995. Damals war Osteoporose noch nicht als Krankheit anerkannt. (ras)

Klasse Küchen – auch zu kleinen Preisen!



30 JAHRE KÜCHEN
Audio
GERHOLD

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH
Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1 | Telefon 0 56 73 / 38 28 | www.kuechen-gerhold.de

Bierdeckel auf Pladde

Körler gestalten 6000 Untersetzer mit eigener Mundart

KÖRLE. Seitdem in Körle ein Mundarttag stattgefunden hat, gibt es in den Gaststätten dort Bierdeckel mit Körler Pladde. Auf Initiative des Körlers Karl Heidmann wurden 6000 Mundart-Bierdeckel gedruckt.

Umgesetzt wurde die Idee von den Mitgliedern des Körler Bürgervereins in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Achim Erbeck aus Körle.

Die Kosten von 800 Euro wurden aus Spenden und der Wilhelm-Pfeiffer-Stiftung finanziert.

Sechs verschiedene Bierdeckel gibt es. Wer nun ein Getränk bestellt, lernt unter anderem, dass der alteingesessene Körler zum Po auch gern



Bierdeckel-Sextett: mit Körler Pladde.

Foto: Carolin Hartung

mal Hengerschten sagt. Auf den Rückseiten der Deckel sind Gedichte des verstorbe-

nen Körler Mundartdichters Wilhelm Pfeiffer (1904-1993) abgedruckt. (cha)